

Mittelalter hält Einzug in Grüningen

Der Verein D'Buure stellt mit weiteren Partnern den Bauernkrieg von 1524 bis 1525 nach. Es gibt mehr als Kampf und Lagerleben.

DONAUESCHINGEN-GRÜNINGEN. Zurück durch die Zeit geht es mit einem Mittelaltermarkt in Grüningen. Der Historische Verein D'Buure will damit an den Bauernkrieg erinnern. Vor 500 Jahren, 1524, schickten sich die Bauern an, die angeblich von Gott gegebene Ordnung aus den Angeln zu heben.

Das Geschichtsspektakel steht von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, auf dem Programm. Der Verein sieht sich in der Nachfolge der Bauern des Bauernkriegs aus den Villingen untertänigen Ortschaften Marbach, Riethelm, Klengen, Beckhofen und Grüningen, schreibt die Stadt Donaueschingen in einer Mitteilung.

Die 40 Mitglieder sehen das dreitägige Fest auch historisch in Grüningen verortet. Denn bei der ersten Schlacht des Bauernkriegs 1524, im Pfaffental bei Grüningen, habe es die ersten Toten im Verlauf der blutigen Auseinandersetzung gegeben, sagt der Vorsitzende Patrik Klemm.

Bei dem Spektakel mit Mittelaltermarkt und Lager befreundeter Gruppen rechnet Klemm mit etwa 250 aktiven Teilnehmern. Er zählt den vor drei Jahren gegründeten Schwarzwälder Haufen, zu dem sein Verein sowie die historische Hans-Müller-Gruppe aus Buchenbach zählen, sowie eine Abordnung des Seehaufens, die Artillerie mitbringt, sowie Bauern aus Bretten und Memmingen auf.

Auch Landsknechte, die den Bauern als Feinde gegenüber



Thomas Gutt (vorne, von links), Sonja Gutt, Tobias Weißenberger, Ricarda Klemm, Patrick Klemm (D'Buure 1524), Kulturamtsleiterin Kerstin Rüllke (hinten, von links), OB Erik Pauly, Michael Pohl (Spar-kasse), Ortsvorsteher Michael Böhm, Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei und Oliver Eckerle (Fürstenberg Brauerei) freuen sich auf das Mittelalterfest.

Foto: Kulturamt

standen, werden dabei sein. Im kleineren Umfang soll es Szenen zu sehen geben, in denen die Waffen eingesetzt werden. „Das dürften kleinere Schaukämpfe mit wenigen Darstellern werden“, sagt Klemm.

Garantiert sei ein buntes Treiben: Musikanten, Gaukler und Tänzer treten auf. Korbflechter, Seiler und Kettenhemdmacher zeigen traditionelles Handwerk. Vom Lagergottesdienst bis zur nächtlichen Feuershow gibt es für große und kleine Besucher jede Menge zu entdecken. Die Grüninger Vereine bewirten mit Speisen aus dem Kessel und vom heißen Eisen.

Den Durst können die erwachsenen Besucher mit Bier, Wein und Met stillen. Klemm sagt: „Der historische Markt ist

eine Veranstaltung für die ganze Familie und bietet jedermann Gelegenheit, sich mit einem zentralen Kapitel der Geschichte aus unserer Perspektive zu nähern und dabei eine Vorstellung zu bekommen, wie Alltag, Kriegstreiben, aber auch Festlichkeiten im Mittelalter ausgesehen haben könnten.“ Oberbürgermeister

Erik Pauly und der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei sind die Schirmherren.

„Die Stadt Donaueschingen unterstützt die Jubiläumsveranstaltung des Vereins D'Buure 1524 gern im Rahmen der Kulturförderung. Das große Mittelalterspektakel auf dem Grüninger Festplatz bildet den historischen Auftakt der bei-

Der Aufstand der Bauern

Die Geschichte Als sich die Bauern im deutschen Südwesten 1524 zusammenschlossen, um für eine gerechtere Welt zu kämpfen, war ihre Situation unerträglich. Sie trugen die Last des Staates, finanzierten das Leben von Adel und Geistlichen, waren aber politisch bedeutungslos. Durch Unwet-

ter und ausbleibende Ernte verschärfte sich die Lage. Zu ersten Unruhen kam es im Raum Waldshut und Stühlingen. Bauernhaufen zogen durch das Wutachtal und den Schwarzwald sowie die Baar und scharten immer mehr Anhänger um sich. Auch Bürger aus Grüningen waren dabei,

den Jubiläumsjahre 2024 und 2025“, sagt Pauly. Thorsten Frei ergänzt: „Das Leben in Frieden und Freiheit ist für viele Menschen zur Selbstverständlichkeit geworden. Der Weg dahin dauerte aber Jahrhunderte und war mit großen Opfern verbunden. Es ist daher sehr begrüßenswert, dass D'Buure 1524 an die Nöte und Leibeigenschaft jener Zeit erinnern, aber auch die einst teuer bezahlten Freiheiten feiern.“

Öffnungszeiten und Karten

Das Mittelalterlager ist geöffnet am Freitag, 31. Mai, von 16 bis 24 Uhr, am Samstag, 1. Juni, von 11 bis 24 Uhr, und am Sonntag, 2. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Die Karten können im Internet unter www.reservix.de und an Reservix-Verkaufsstellen, wie der Tourist-Information Donaueschingen, Karlstraße 58, erworben werden. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Karten kosten fünf Euro, zusätzlich Vorverkaufs-Gebühr, pro Tag, an der Tageskasse acht Euro. Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.dbuure1524.de.

als im November 1524 die in 16 Artikeln zusammengefasste Beschwerde dem Villingen Rat übergeben wurde. Die Aufstände weiteten sich bis nach Bayern und Thüringen aus. Die Forderung nach mehr Rechten und Aufhebung der Leibeigenschaft wurde brutal niedergeschlagen.